

DOKOAUSWERTUNG 3

vom 9.10.2002 bis 29.12.2004

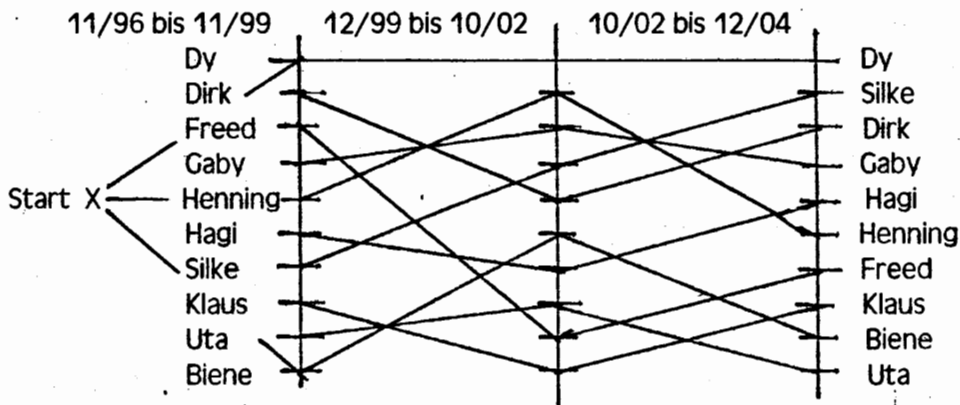
Ihr Dokoklopper, hier sind nun die Spielergebnisse der letzten 2 Jahre.
 Den Auswertungsmodus habe ich beibehalten, daher erspare ich mir eine erneute Erläuterung.
 Wie man auch rechnet die Rangfolge lässt sich allein schon aus der Platzverteilung ablesen.
 Die Ergebnisse werde ich im weiteren jedoch noch einer genaueren Betrachtung unterziehen.

Rang	Spieler/in	Plätze 5er Runde					4er Runde				Spiele	Punkte	Wertg.	Platz	Diff
		1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.					
1	Dy	17	17	6	10	1	3	1	1	0	56	311	5,55	2,22	
2	Silke	15	8	9	9	4	0	1	2	2	50	233	4,66	2,67	0,45
3	Dirk	11	14	10	8	6	1	0	0	1	51	235	4,61	2,69	0,47
4	Gaby	10	8	10	5	8	1	1	2	2	47	196	4,17	2,91	0,69
5	Hagi	15	9	11	14	11	1	1	1	2	64	261	4,08	2,96	0,74
6	Henning	11	10	7	8	13	2	1	0	0	52	211	4,06	2,97	0,75
7	Freed	9	12	9	7	13	0	2	1	0	53	207	3,91	3,05	0,83
8	Klaus	4	8	11	13	14	2	0	0	0	52	164	3,15	3,14	0,92
9	Biene	3	1	8	7	9	0	1	2	1	33	87	2,64	3,68	1,46
10	Uta	0	5	10	11	13	0	1	1	0	41	100	2,44	3,78	1,56

Vorerst einen großen Glückwunsch an unsere number one – und dieses jetzt zum drittenmal, dabei 38 erste und zweite Plätze bei 56 Einsätzen!
 Ich meine daher, wir sollten ernsthaft darüber nachdenken, ob wir diesem langmähnigen Kerl nicht schon im voraus den 1. Platz zuerkennen, er müsste dann erst gar nicht mehr antreten - das hätte doch was.

Noch zu vermerken: Der Tagessieger mit der höchsten Punktzahl war Hagi am 9/04/03 mit + 201 Punkten und einem Solo contra-re schwarz angesagt, während Uta am 9/10/02 den höchsten Verlust mit - 232 Punkten einstecken musste. Der niedrigste Oink lag bei 56.

Nachfolgend eine Tabelle, die unsere Platzsprünge der vergangen Jahre zeigt:



5 Mitspieler haben immerhin gegenüber der vorherigen Auswertung 2 Plätze gutgemacht, die anderen gefallenen Vier sollten mit entsprechenden Selbstbewusstsein zur Aufholjagd ansetzen.

Die oben genannten Daten sind allerdings noch einmal ernsthaft zu hinterfragen, da ja noch viele andere Aspekte einzubringen wären, die dieses undifferenzierte Zahlenwerk je nach Bewertung solcher erheblich verändern würde.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit nenne ich einfach mal :

das Kartenglück - das in unserer Truppe doch sehr ungleich verteilt ist und das zur ausgleichenden Gerechtigkeit wohl noch Jahrzehnte braucht, das merkt doch ein Bl. m. d. Kr.st. !!

die Fitness zum richtigen Zeitpunkt - hier haben die Berufstätigen - mit einer Ausnahme alle, wenn man den öffentlichen Dienst dazurechnet - einen erheblichen Nachteil.

Der Alkoholkonsum - muss zwar nicht sein, sorgt aber für fröhliches Klima und vertreibt im erheblichen Maße die Verbissenheit (nicht zu verwechseln mit Siegeswillen).

Die nonverbalen und nur scheinbar nicht bemerkten Äußerungen von einigen Mitspielern, die ich hier nicht bloßstellen will, die aber bekannt sind, und die sich im Laufe der Jahre ein unglaublich vielfältiges Repertoire angeeignet haben.

Das Lebensalter - es ist nun einmal Tatsache, dass das Aktionspotential der Ganglien schon vom 20. Lebensjahr an abnimmt. Hier gilt die Formel für den Ausgleich der Startbedingungen :

$$A(\text{Stb}) = 20 \text{ bLA}/J \text{ geteilt durch } X \text{ wLA}/J + V(\text{per})$$

Dabei gilt bLA/J für das beste Lebensalter nach Jahren

wLA/J für das wirkliche Lebensalter nach Jahren

V(per) für persönliche Varianten, berücksichtigt also Erbgut, Lebensumstände, wie aktuelle Frustrationen oder Freuden, Schlaf, Sex, Wetterfühligkeit und..und..und..

Wenn man das Ergebnis dieser Daten als Multiplikator einsetzt, verändert das den oben errechneten Tabellenstand erheblich. Es ist mir fast peinlich.... aber.... nun auch nicht so wichtig, so das ich hier nicht weiter darauf eingehen werde.

Zum Schluss einen großen Dank an Hagi ob seiner stetigen Internetarbeit zu unser aller Nutzen und Freude verbunden mit der Hoffnung, dass unsere Bennigserianer als bekannte PC-Koryphäen bald eine fortlaufende Spielerbewertung ins Internet stellen werden,

und als Richtigstellung für die historische Wahrheit, die Bezeichnung Freedverwerfstiftung - die Altvorderen Henning und Klaus werden es wissen - rührt nicht daher, dass ich seinerzeit der am häufigst Betroffene sondern der Ideengeber war.

Auch noch dies, als Spielergäste waren diesmal Klaus-Dieter sechsmal und Sabine fünfmal dabei.

